

**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft  
des frühen 21. Jahrhunderts“**

**Freitag 13.7.**

**Religion und die politische Leitunterscheidung von Demokratie und Autoritarismus**

<b>9.00 Uhr</b>	Eröffnung der Sommeruniversität durch <b>Christian Müller</b> (stellvertretender Generalsekretär des DAAD) und <b>Rudolf Stichweh</b> (Direktor des FIW, Universität Bonn)  Eröffnungsvortrag durch <b>Rudolf Stichweh</b> , „Moderne Religion und der demokratische Staat“
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Kathrin Bode</b> (Tianjin), „Religion in China“  Vortrag von <b>Josef Goldberger</b> (Taipei), „Ist Hochschulbildung in Taiwan durch konfuzianische Werte geprägt?“
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>14.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Rudolf Stichweh</b> , „Religion und Autoritarismus“
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Anja Döscher</b> (Guangzhou), „Das chinesische DaF-Lehrwerk <i>Kulturfenster</i> – Über die Funktion von Lehrwerken als Materialisierung und Verbreitungsmöglichkeit (religions)politischer Ideen“

**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft  
des frühen 21. Jahrhunderts“**

**Samstag 14.7.  
Religion und Populismus**

<b>9.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Giovanni Maltese</b> (FIW, Universität Bonn), „Das Pfingstchristentum auf den Philippinen. Ein religiöser Populismus?“
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Volker Schmidt</b> (Istanbul), „Religion und Politik in der Türkei“  Vortrag von <b>Carolin Reuter</b> (Ankara), „Der Putschversuch 2016 und seine Folgen für die Entwicklung der türkischen Universitäten“
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>14.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Giovanni Maltese</b> (FIW, Universität Bonn), „Religion, Hegemonie und Identitätsbildung am Beispiel der Scharia-Debatten in Malaysia: Religionstheoretische Überlegungen“
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Daniel Gallmann</b> (Ashgabat), „Land, Staat und Religion Turkmenistans“  Vortrag von <b>Victoria van der Land</b> (Bamako), „Politik und Religion in Mali“

**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft  
des frühen 21. Jahrhunderts“**

**Sonntag 15.7.  
Kolonialgeschichtliche Perspektiven auf Religion und Politik**

<b>9.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Adrian Hermann</b> (FIW, Universität Bonn), „Religion und Politik auf den Philippinen im Kontext der Revolution (1896-98) und der frühen amerikanischen Kolonialzeit“
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Gebhard Reul</b> (Tbilisi), „Die Rückkehr der Religion in Georgien“  Vortrag von <b>Philipp Venghaus</b> (St. Petersburg), „Esoterische und mystizistische Strömungen in Russland“
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>14.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Adrian Hermann</b> (FIW, Universität Bonn), „Das Dilemma der Religionsfreiheit. Religion und Politik in der Geschichte des globalen Religionsdiskurses“
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Gisela Gloor</b> (Montevideo), „Laizismus und Freimaurerei in Uruguay“

**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft  
des frühen 21. Jahrhunderts“**

**Montag, 16.7.  
Ethno-religiöser Nationalismus in der indischen Demokratie**

<b>9.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Damien Krichewsky</b> (FIW, Universität Bonn), „Religion und Nationalismus im Aufbau des indischen Staates“
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Devi Arand</b> (Pune), „Hindutva im Indien von heute“  Vortrag von <b>Johannes Wenzel</b> (Chennai), „Hindu-Nationalismus und Hindutva-Konzept“
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>14.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Damien Krichewsky</b> (FIW, Universität Bonn), „Hindu-Nationalismus und autoritäre Neigungen der indischen Politik der Gegenwart“
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16.00 Uhr</b>	Vortrag von <b>Kristina Reiss</b> (Jerusalem), „Das zionistische Israel“

**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft  
des frühen 21. Jahrhunderts“**

**Problemaufriss**

Seit dem Niedergang und schließlichen Zerfall der großen Kolonialimperien in den zwei Jahrzehnten nach dem Ende des zweiten Weltkrieges hat sich der durch ein geschlossenes Territorium und eine soziokulturelle (nationale etc.) Identität ausgezeichnete Territorial- und Nationalstaat weltweit durchgesetzt. Das politische Weltsystem unserer Tage besteht aus 200 dieser Staaten, die die Landmasse der Erde lückenlos überdecken und die sich in ihren basalen Institutionen (Regierung, Parlament, Verwaltung, Militär) sehr ähnlich sind. Die weltweite Ausdifferenzierung eines politischen Systems vollzieht sich in genau dieser Form eines globalen Kooperations-, Imitations- und Konkurrenzzusammenhangs dieser Staaten.

Im gleichen Zeitraum wird Religion zur globalen Kategorie. Überall in der Welt kann man heute fragen, welches die dominierende Religion in einem bestimmten politischen Raum ist oder ob dieser Raum durch religiöse Pluralität gekennzeichnet ist und welche gesellschaftlichen und politischen Ordnungsprobleme sich aus religiöser Pluralität ergeben. Die weitgehende Abwesenheit religiöser Überzeugungen ist so selten, wie es die Nichtexistenz eines Staates ist, wenn sie auch nicht dieselben Befürchtungen auslöst. Ein ‚atheistisches‘ Japan kann man sich problemlos vorstellen, ein staatenloses Libyen oder Afghanistan offensichtlich nicht. Es kann in der Gegenwart von der Ausdifferenzierung eines globalen Religionssystems in demselben Sinn die Rede sein wie von der Ausdifferenzierung eines Weltsystems der Politik.

Die Leitfrage der diesjährigen Sommeruniversität ist die nach den Varianten der Beziehung dieser beiden Funktionssysteme, Religion und Politik. Haben wir es mit symmetrischen oder mit asymmetrischen Beziehungen zu tun? Handelt es sich bei symmetrischen Beziehungen eher um Beziehungen der wechselseitigen Anerkennung von Religion und Politik (und welche Folgen hat das auf beiden Seiten?) oder geht es um wechselseitige Indifferenz – und was ist der soziokulturelle Unterschied zwischen diesen beiden Lösungsmustern? Wie sehen asymmetrische Lösungen aus und wie entstehen sie und bleiben über längere Zeiträume stabil? Einerseits kann man hier an Formen des Staatskirchentums denken, das Religion und Kirche entlang politischer Erwartungen formt, andererseits geht es um das, was im zugespitzten Fall Theokratie heißt, ein auch in der Politik geltendes Letztentscheidungsrecht religiöser Instanzen, für das Länder wie Iran und Saudi-Arabien partielle und sehr verschiedene Illustrationen sind. Zu untersuchen sind weiterhin Situationen, die durch religiöse Pluralität gekennzeichnet sind. Was sind die politischen und die religiösen Voraussetzungen und Folgen einer solchen Situation. Wer hat ein Interesse an Pluralität und damit auch an Religionsfreiheit und wer stellt sich aus welchen Gründen dagegen? Schließlich ist für uns ein zentraler Gegenstand der Untersuchung, wie die fundamentale Bipolarität des gegenwärtigen Staatensystems, die Bipolarität von Demokratie und Autoritarismus, mit der religiösen Umwelt des Politischen zusammenhängt.

Die vier Leiter der Sommeruniversität werden jeweils an einem der vier Tage in zwei Präsentationen ein Modul vorstellen, das einen zentralen Aspekt der Beziehung von Religion und Politik exploriert. Die vorläufigen Leitthemen dieser vier Module sind: Kolonialgeschichtliche Perspektiven auf Religion und Politik (Hermann); Ethno-religiöser Nationalismus in der indischen Demokratie (Krichewsky); Religion und Populismus (Maltese); Religion und die politische Leitunterscheidung von Demokratie und Autoritarismus (Stichweh).


**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft  
des frühen 21. Jahrhunderts“**

**Wissenschaftliche Leitung**

<b>Rudolf Stichweh</b>	Prof. Dr., ist Dahrendorf Professor für Theorie der modernen Gesellschaft und Direktor des Forum Internationale Wissenschaft an der Universität Bonn
<b>Adrian Hermann</b>	Prof. Dr., Professor für Religion und Gesellschaft und Direktor der Abteilung für Religionsforschung am Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn
<b>Damien Krichewsky</b>	Dr., arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Demokratieforschung am Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn
<b>Giovanni Maltese</b>	Dr., arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Religionsforschung am Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn

**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft  
des frühen 21. Jahrhunderts“**

**Organisatorisches**

<b>Wissenschaftliche Leitung &amp; Organisation</b>	<p><a href="#">Prof. Dr. Rudolf Stichweh</a> (FIW)</p> <p><a href="#">Prof. Dr. Adrian Hermann</a> (FIW)</p> <p><a href="#">Dr. Damien Krichewsky</a> (FIW)</p> <p><a href="#">Dr. Giovanni Maltese</a> (FIW)</p> 
<b>Auftakt</b>	<p>Beginn der Sommeruniversität am Donnerstag, 12.7.2018 um 19.00 Uhr, mit einem gemeinsamen Abendessen auf Einladung des DAAD und FIW im Gustav-Stresemann-Institut (GSI). Wir freuen uns auf Sie!</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	<p>Gustav-Stresemann-Institut e.V. Raum S 34/35 Langer Grabenweg 68 D-53175 Bonn-Bad Godesberg Tel.: +49 / 228 / 8107-0 <a href="http://www.gsi-bonn.de">www.gsi-bonn.de</a></p>



**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forum Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft  
des frühen 21. Jahrhunderts“**

**DAAD-Lektorinnen und -Lektoren**

Name	Universität	Land
Arand, Devi Katharina	Savitribahi Phule Pune University, Pune	Indien
Belczyk-Kohl, Yvonne	Kazimierz Wielki University, Bydgoszcz	Polen
Block, Madeleine	Saint-Petersburg State University, St. Petersburg	Russische Föderation
Bode, Kathrin	Tianjin Foreign Studies University, Tianjin	VR China
Chetkowski, Andreas	Kyryll i Metodij University, Veliko Tarnovo	Bulgarien
Döscher, Anja	Guangdong University of Foreign Studies, Guangzhou	VR China
Gallmann, Daniel	Dowletmamet Azadi Institut for World Languages, Ashgabat	Turkmenistan
Gloor, Gisela	University of the Republic, Montevideo	Uruguay
Goldberger, Josef	National Cheng Chi University, Taipeh	Taiwan
Grimm, Elena	Institute of Superior Education in Modern Languages 'Juan Ramón Fernández', Buenos Aires	Argentinien
Korolewski, Natalja	Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften, Moskau	Russische Föderation
Reichel, Cedric	State Paedagogical University, Kharkiv	Ukraine
Reiss, Kristina	Hebrew University Jerusalem	Israel

Reul, Gebhard	Ivana Javakhishvili Tbilisi State University	Georgien
Reuter, Carolin	Hacettepe University, Ankara	Türkei
Schmidt, Claudia	German University of Technology in Oman, Maskat	Oman
Schmidt, Volker	Marmara University, Istanbul	Türkei
Schröder, Anne-Mareike	West-University Timisoara	Rumänien
van der Land, Victoria	University for Humanities and Social Sciences of Bamako	Mali
Venghaus, Philipp	St. Petersburger Staatliche Universität	Russische Föderation
Wenzel, Johannes	Indian Institute of Technology Madras, Chennai	Indien

**Programm der 5. DAAD-Sommeruniversität des Forums Internationale  
Wissenschaft für DAAD-Lektorinnen und -Lektoren (2018)  
„Politik und Religion in der Weltgesellschaft des frühen 21. Jahrhunderts“**

Wochenübersicht					
	Donnerstag 12.07.2018	Freitag 13.07.2018	Samstag 14.07.2018	Sonntag 15.07.2018	Montag 16.07.2018
9.00-10.30 Uhr		<b>Christian Müller</b> , Eröffnung  <b>Rudolf Stichweh</b> (FIW Bonn), „Moderne Religion und der demokratische Staat“	<b>Giovanni Maltese</b> (FIW Bonn), „Das Pfingstchristentum auf den Philippinen. Ein religiöser Populismus?“	<b>Adrian Hermann</b> (FIW Bonn), „Religion und Politik auf den Philippinen im Kontext der Revolution (1896-98) und der frühen amerikanischen Kolonialzeit“	<b>Damien Krichewsky</b> (FIW Bonn), „Religion und Nationalismus im Aufbau des indischen Staates“
11.00-12.30 Uhr		<b>Kathrin Bode</b> (Tianjin), „Religion in China“  <b>Josef Goldberger</b> (Taipei), „Ist Hochschulbildung in Taiwan durch konfuzianische Werte geprägt?“	<b>Volker Schmidt</b> (Istanbul), „Religion und Politik in der Türkei“  <b>Carolin Reuter</b> (Ankara), „Der Putschversuch 2016 und seine Folgen für die Entwicklung der türkischen Universitäten“	<b>Gebhard Reul</b> (Tbilisi), „Die Rückkehr der Religion in Georgien“  <b>Philipp Venghaus</b> (St. Petersburg), „Esoterische und mystizistische Strömungen in Russland“	<b>Devi Arand</b> (Pune), „Hindutva im Indien von heute“  <b>Johannes Wenzel</b> (Chennai), „Hindu-Nationalismus und Hindutva-Konzept“
<b>Mittagspause</b>					
14.00-15.30 Uhr		<b>Rudolf Stichweh</b> (FIW Bonn), „Religion und Autoritarismus“	<b>Giovanni Maltese</b> (FIW Bonn), „Religion, Hegemonie und Identitätsbildung am Beispiel der Scharia-Debatten in Malaysia: Religions-theoretische Überlegungen“	<b>Adrian Hermann</b> (FIW Bonn), „Das Dilemma der Religionsfreiheit. Religion und Politik in der Geschichte des globalen Religionsdiskurses“	<b>Damien Krichewsky</b> (FIW Bonn), „Hindu-Nationalismus und autoritäre Neigungen der indischen Politik der Gegenwart“
16.00-17.30 Uhr		<b>Anja Döscher</b> (Guangzhou), „Das chinesische DaF-Lehrwerk <i>Kulturfenster</i> – Über die Funktion von Lehrwerken als Materialisierung und Verbreitungsmöglichkeit (religions)politischer Ideen“	<b>Daniel Gallmann</b> (Ashgabat), „Land, Staat und Religion Turkmenistans“  <b>Victoria van der Land</b> (Bamako), „Politik und Religion in Mali“	<b>Gisela Gloor</b> (Montevideo), „Laizismus und Freimaurerei in Uruguay“	<b>Kristina Reiss</b> (Jerusalem), „Das zionistische Israel“
Abend	Anreise, Abendessen um 19 Uhr				